

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>	

## KAPITEL I: Korruptionserkennung und Vermeidung

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>29</b>	<b>1</b>
<b>2. Korruptionserkennung .....</b>	<b>30</b>	<b>2</b>
2.1 Korruptionsgefährdete Bereiche .....	30	3
2.2 Ethikregeln zur Korruptionsvorbeugung .....	31	4
2.3 Korruptionserkennung .....	31	5
2.3.1 Begriffsbestimmung .....	31	6
2.3.2 Grundsatz .....	32	7
2.3.3 Ausnahmen und Sonderregelungen .....	33	8
<b>3. Verhalten bei einem Korruptionsverdacht .....</b>	<b>34</b>	<b>9</b>
3.1 Pflichten der Beschäftigten und Vorgesetzten .....	34	10
3.2 Ermittlung durch Strafverfolgungsbehörden .....	34	11
3.3 Verhaltensstrategien bei Strafverfahren und kartellrechtlichen Bußgeldverfahren .....	35	12
<b>4. Allgemeine Korruptionsvermeidungsmaßnahmen .....</b>	<b>36</b>	<b>13</b>
4.1 Allgemeine Verhaltensregeln zur Korruptionsvermeidung .....	36	13
4.2 Besondere Verhaltensregeln zur Korruptionsvermeidung .....	37	14
4.3 Problem der Nebentätigkeiten .....	37	15
4.4 Behandlung von anonymen Eingaben und Anzeigen .....	37	16
4.5 Personelle Maßnahmen .....	38	17
4.5.1 Sensibilisierung der Beschäftigten .....	38	18
4.5.2 Aus- und Fortbildung .....	38	19
4.5.3 Führungsverantwortung .....	39	20
4.5.4 Personalauswahl .....	39	21
4.5.5 Personalrotation .....	39	22
4.6 Organisatorische Kontrollmechanismen .....	40	23
4.6.1 Transparente Aktenführung .....	40	24
4.6.2 Allgemeine Vorgangskontrolle, Dienst- und Fachaufsicht .....	40	25

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rn.
4.6.3	Mehraugenprinzip .....	40	26
4.6.4	Revision .....	40	27
4.6.5	Ansprechpartner für Korruptionsvorsorge .....	41	28
4.6.6	Organisation von Beschaffungs- und Vergabestellen .....	41	29
4.7	Öffentlichkeitsarbeit .....	41	30
5.	<b>Korruptionsvermeidung durch Anti-Fraud-Management-Maßnahmen .....</b>	41	31
6.	<b>Der Deutsche Corporate Governance Kodex .....</b>	42	32
6.1	Der Deutsche Corporate Governance Kodex 2008 ..	43	33
6.2	Entsprechenserklärung nach § 161 AktG .....	44	34
6.2.1	Muster einer uneingeschränkten Entsprechenserklärung einer Aktiengesellschaft .....	44	35
6.2.2	Muster einer eingeschränkten Entsprechenserklärung einer Aktiengesellschaft .....	44	36
6.3	Änderungen des Deutschen Corporate Governance mit Stand vom 18. Juni 2009 .....	45	37
6.4	Corporate Governance und Compliance .....	46	38
7.	<b>Neuer Ansatz in der Wirtschaftsethik .....</b>	47	39
8.	<b>Bestimmungen zum Sponsoring .....</b>	48	40
9.	<b>Musterklauseln .....</b>	49	41

## KAPITEL II: Ursachen, Entwicklung und Auswirkungen der Korruption, Maßnahmenträger

1.	<b>Einführung .....</b>	53	42
1.1	Ursachen und Entwicklung .....	53	42
1.1.1	Ursachen .....	53	42
1.1.2	Entwicklung .....	55	43
1.2	Indikatoren und Auswirkungen .....	56	43
1.2.1	Indikatoren .....	56	43
1.2.2	Auswirkungen .....	56	44
2.	<b>Maßnahmenträger der Korruptionserkennung und -bekämpfung .....</b>	58	45
2.1	Internationale Organisationen .....	58	46
2.1.1	Vereinte Nationen .....	59	46
2.1.2	Welthandelsorganisation (WTO) .....	60	47
2.1.3	OECD .....	60	47

		Seite	Rn.
2.1.4	Weltbank . . . . .	61	48
2.1.5	Internationale Handelskammer . . . . .	62	48
2.1.6	Afrikanische Union . . . . .	62	49
2.1.7	Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) . . . . .	63	50
2.2	Maßnahmenträger der EU . . . . .	63	51
2.2.1	OLAF . . . . .	63	51
2.2.2	Europol . . . . .	65	52
2.2.3	Eurojust . . . . .	65	53
2.2.4	EZB (Europäische Zentralbank) . . . . .	66	54
2.2.5	GRECO-Evaluierungen . . . . .	66	55
2.2.6	Weitere Maßnahmen . . . . .	67	56
2.3	Bund . . . . .	68	57
2.3.1	Das Informationsfreiheitsgesetz des Bundes als Mittel der Korruptionprävention . . . . .	68	57
2.3.2	Bestrebungen des Bundes zur Implementierung eines „Gesetzes zur Einrichtung eines zentralen Registers über unzuverlässige Unternehmen“ . . . . .	72	58
2.3.2.1	Zentrales Bundesregister über korruptionsauffällige Unternehmen in Berlin . . . . .	72	60
2.3.2.2	Kritik zum Entwurf des Gesetzes zur Einrichtung eines Registers über unzuverlässige Unternehmen (Korruptionsregister-Gesetz) . . . . .	74	61
2.3.3	Neufassung der Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung . . . . .	77	63
2.3.4	Korruptionsbekämpfungsgesetz . . . . .	77	64
2.3.5	Bundesangestelltentarifvertrag . . . . .	77	64
2.3.6	Manteltarifvertrag für Arbeiter . . . . .	78	65
2.3.7	Disziplinarrecht . . . . .	78	65
2.4	Länder . . . . .	78	66
2.4.1	Zentrales Register über korruptionsauffällige Unternehmen in Berlin . . . . .	80	67
2.4.2	Polizeiliche Konzeption zur Bekämpfung der Korruption . . . . .	80	68
2.4.3	Gemeinsame Ermittlungsgruppen in Brandenburg . . . . .	81	69
2.4.4	Organisatorische Änderungen in Sachsen . . . . .	82	69
2.4.5	Schwerpunktstaatsanwaltschaften in Niedersachsen . . . . .	82	70
2.4.6	Sonstige besondere Stellen in Brandenburg . . . . .	83	70
2.4.7	Vertrauensanwalt . . . . .	83	71
2.4.8	Richtlinien der Landesregierung für die Verwaltung in Brandenburg . . . . .	83	72
2.4.9	„Korruptionserlasse“ der Länder . . . . .	84	73

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rn.
2.4.10	Der hessische Korruptionserlass vom 15. Dezember 2008 .....	85	73
2.4.11	Korruptionsbekämpfungsgesetz in NRW .....	86	74
2.4.12	Haushaltsgesetze und entsprechende Verwaltungsvorschriften .....	86	75
2.4.13	Disziplinarrecht .....	86	76
2.4.14	Kommunale Gebietskörperschaften .....	87	77
2.5	Vereine, Organisationen .....	87	78
2.5.1	Transparency International .....	87	78
2.5.2	PRO HONORE e. V. .....	90	80
2.5.3	IHK .....	91	80
2.5.4	Unternehmen .....	91	81
2.5.5	Unternehmenspolitik .....	91	82
2.5.6	Vertrauensanwalt .....	91	83
2.6	Online-Hinweisaufnahmen .....	91	84
3.	<b>Fallbeispiele .....</b>	93	85
3.1	Bundesverwaltungsgericht .....	93	86
3.2	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof .....	94	88
3.3	OVG Lüneburg .....	94	89

## KAPITEL III: Korruption und Vertragsrecht

1.	<b>Einleitung .....</b>	97	90
2.	<b>Bewertung der Schmiergeldvereinbarung .....</b>	97	91
2.1	Nichtigkeit der Schmiergeldvereinbarung .....	97	91
2.1.1	Nichtigkeit der Schmiergeldvereinbarung wegen Verstoßes nach § 134 BGB .....	97	91
2.1.1.1	Verbotsgesetze .....	98	92
2.1.1.2	Strafrechtliche Verbotsgesetze .....	98	93
2.1.1.3	Wettbewerbsrechtliche Verbotsgesetze .....	99	94
2.1.1.4	Fazit .....	100	95
2.1.2	Nichtigkeit der Schmiergeldabrede wegen § 138 BGB .....	100	96
2.1.2.1	Sittenwidrigkeit .....	101	97
2.1.2.2	Fazit .....	102	98
2.2	Kündigung .....	102	99
2.2.1	Außerordentliche Kündigung .....	102	99
2.2.2	Abmahnungserfordernis .....	104	101
3.	<b>Bewertung der Wirksamkeit eines Auftrags .....</b>	104	102

		Seite	Rn.
3.1	Auswirkung einer Schmiergeldabrede auf den Hauptvertrag nach § 139 BGB und § 3 UWG .....	105	102
3.2	Nichtigkeit des Hauptvertrages nach § 138 BGB...	106	102
3.2.1	Entwicklung in der Rechtsprechung und die Kriterien für die Annahme der Unwirksamkeit .....	106	103
3.2.2	Fazit.....	107	104
3.2.3	Sittenwidrigkeit .....	108	105
3.2.4	Missbilligte Kommerzialisierung .....	108	106
3.2.5	Schädigung des hintergangenen Geschäftsherrn....	109	107
3.2.6	Kausalität .....	111	108
3.2.7	Bewertung von Hauptverträgen, die nicht nachteilig für den Geschäftsherrn sind .....	111	109
3.2.8	Fazit und Praxishinweis .....	112	109
4.	<b>Weitergehende Ansprüche .....</b>	112	110
4.1	Ansprüche des Geschäftsherrn.....	112	110
4.1.1	Kündigung, Rücktritt und Anfechtung des Auftrages durch den Auftraggeber .....	112	110
4.1.2	Herausgabe des Schmiergeldes und Sicherung des Herausgabeanspruchs durch dinglichen Arrest .	113	111
4.1.3	Schadensersatzansprüche .....	116	113
4.1.3.1	Ansprüche gegen den Geschäftsführer (Korruppierten).....	116	113
4.1.3.1.1	Vertragliche Schadensersatzansprüche.....	116	113
4.1.3.1.2	Schadensersatzansprüche, § 9 UWG .....	117	113
4.1.3.1.3	Deliktische Schadensersatzansprüche, § 823 BGB ..	117	113
4.1.3.2	Ansprüche gegen den Dritten (Korrumpierenden) .	118	115
4.1.3.2.1	Vertragliche Schadensersatzansprüche.....	118	115
4.1.3.2.2	Deliktische Schadensersatzansprüche .....	119	115
4.1.4	Abwehransprüche .....	120	116
4.1.4.1	Wettbewerbsrechtlicher Abwehranspruch .....	120	116
4.1.4.2	Zivilrechtlicher Unterlassungsanspruch .....	120	116
4.2	Ansprüche des Korrumpierenden .....	121	117
4.2.1	Anspruch auf Aufwendungersatz.....	121	117
4.2.2	Anspruch auf Rückgabe des Schmiergeldes .....	122	118
4.3	Ansprüche der Wettbewerber.....	122	118
4.3.1	Schadensersatzansprüche .....	122	118
4.3.2	Wettbewerbsrechtliche Abwehransprüche .....	124	120
5.	<b>Musterklauseln .....</b>	124	121
5.1	Vertragsstrafenregelung, § 339 BGB .....	124	121
5.2	Schmiergeldverbot .....	124	122

**KAPITEL IV:  
Arbeitsrecht und Compliance**

1.	<b>Einleitung</b> .....	129	123
2.	<b>Korruption und Arbeitsrecht</b> .....	129	124
2.1	Keine gesetzliche Regelung der Korruption im arbeitsrechtlichen Bereich .....	129	124
2.2	Allgemeine arbeitsrechtliche Grundsätze .....	130	125
2.2.1	Die Treuepflicht des Arbeitnehmers .....	130	125
2.2.2	Die Bestechlichkeit als Verstoß gegen die arbeitsrechtliche Treuepflicht .....	131	126
3.	<b>Die Möglichkeit von betrieblichen Regelungen zur Korruptionsvermeidung</b> .....	132	127
3.1	Personalrotation im arbeitsrechtlichen Bereich .....	133	128
3.2	Vier-Augen-Prinzip im Arbeitsrecht .....	134	129
3.3	Verbot der Geschenkannahme .....	135	130
4.	<b>Compliance-Maßnahmen als Präventionsmaßnahmen zur Korruptionsvermeidung</b> .....	136	131
4.1	Compliance-Maßnahmen .....	138	132
4.1.1	Compliance-Officer .....	138	132
4.1.2	Code of Conduct und Code of Business Ethics .....	138	132
4.1.3	Whistleblowing-Hotlines .....	138	132
4.1.4	Typische Konfliktlagen für Whistleblower/ Informanten .....	138	132
4.1.5	Aktuelle Whistleblower-Fälle .....	138	133
4.1.6	Unzureichende Rechtslage für Whistleblowing .....	140	134
4.1.7	Gesetzesänderung für Whistleblower-Fälle .....	143	137
4.1.8	Schulung .....	145	139
4.2	Arbeitsrechtliche Umsetzung der Compliance-Regeln .....	145	139
4.2.1	Arbeitsrechtliche Umsetzung der Compliance-Regeln durch das Direktionsrecht nach § 106 GewO .....	145	140
4.2.2	Grenzen des Direktionsrechts bei Handelsverboten für private Wertpapiergeschäfte, Whistleblower-Klauseln .....	146	141
4.2.3	Arbeitsrechtliche Umsetzung der Compliance-Regeln durch den Arbeitsvertrag .....	148	142
4.2.4.	Umsetzung durch Betriebsvereinbarungen .....	148	143

		Seite	Rn.
<b>5.</b>	<b>Reaktions- und Sanktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers .....</b>	149	144
5.1	Kündigung .....	149	145
5.1.1	Die Anforderungen an die Kündigungserklärung ..	150	146
5.1.1.1	Form .....	150	146
5.1.1.2	Inhalt .....	150	147
5.1.1.3	Zugang .....	151	148
5.1.1.4	Betriebsratsbeteiligung .....	151	149
5.1.2	Die ordentliche Kündigung .....	151	150
5.1.3	Die außerordentliche Kündigung .....	153	151
5.1.4	Ist eine vorherige Abmahnung erforderlich? .....	151	152
5.1.4.1	Allgemeines .....	155	152
5.1.4.2	Abmahnungserfordernis bei Korruptionsfällen .....	157	154
5.1.5	Ist ein Schaden erforderlich? .....	158	155
5.1.6	Möglichkeit einer Verdachtskündigung .....	160	157
5.1.6.1	Anhörung .....	161	159
5.1.6.2	Ermittlungsverfahren .....	163	159
5.1.7	Wahrung von Persönlichkeitsrechten bei Compliancemaßnahmen .....	165	161
5.1.7.1	Schutz vor Diskriminierung .....	165	161
5.1.7.2	Datenschutzrecht und Telekommunikationsrecht ..	165	162
5.2	Schadenersatz .....	167	164
5.3	Herausgabeanspruch .....	170	166

**KAPITEL V:  
Korruption und Strafrecht**

<b>1.</b>	<b>Korruption: Erscheinung, Begriff und Bedeutung</b>	175	168
1.1	Korruption im privaten Sektor .....	175	168
1.2	Korruption im strafrechtlichen Bereich – Verfahrenszahlen .....	175	169
1.3	Straftaten in Zahlen .....	177	171
1.4	Tatverdächtige in Zahlen .....	178	172
1.5	Änderungen der Korruptionslage in Deutschland in 2007 .....	179	172
<b>2.</b>	<b>Korruptionsbekämpfung durch Unternehmens- haftung nach dem OWiG unter Betrachtung von Window-dressing Maßnahmen .....</b>	179	173
2.1	Überblick über das Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) .....	179	173

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rn.
2.2	Unternehmenshaftung von § 30 OWiG i.V.m. § 130 OWiG.....	180	174
3.	<b>Korruptionsbegriffe.</b> .....	182	175
3.1	Definitionen.....	182	175
3.1.1	Korruption im AlltagsSprachgebrauch .....	182	175
3.1.2	Definitionen verschiedener Wissenschaftszweige ...	183	176
3.1.2.1	Korruptionsbegriff im Strafrecht und in der Kriminologie .....	184	176
3.1.2.2	Die soziologische Begriffsdefinition .....	184	177
3.1.2.3	Die politikwissenschaftliche Sichtweise .....	185	178
3.1.2.4	Korruptionsbegriff in den Wirtschaftswissenschaften	186	178
3.1.2.5	Korruptionsbegriff in der Sozialpsychologie .....	187	179
3.2	Straftaten gegen den Wettbewerb .....	187	180
3.2.1	§ 298 StGB Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen.....	188	181
3.2.2	§ 263 StGB Submissionsbetrug .....	194	189
3.2.3	§ 299 StGB Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr .....	197	192
3.2.4	§ 300 StGB Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr.....	201	197
3.2.5	§ 301 StGB Strafantrag .....	203	198
3.2.6	§ 302 StGB Vermögensstrafe und Erweiterter Verfall	203	199
3.3	Straftaten im Amt .....	204	200
3.3.1	§ 331 StGB Vorteilsannahme .....	205	201
3.3.1.1	Tatbestand .....	206	201
3.3.1.2	Rechtswidrigkeit .....	209	205
3.3.1.3	Straferwartung .....	210	206
3.3.2	§ 332 StGB Bestechlichkeit .....	210	207
3.3.2.1	Tatbestand .....	211	207
3.3.2.2	Rechtswidrigkeit .....	213	210
3.3.2.3	Straferwartung .....	213	210
3.3.3	§ 333 StGB Vorteilsgewährung .....	213	211
3.3.3.1	Tatbestand .....	213	211
3.3.3.2	Rechtswidrigkeit .....	214	212
3.3.3.3	Straferwartung .....	214	212
3.3.4	§ 334 StGB Bestechung.....	215	213
3.3.4.1	Tatbestand .....	215	213
3.3.4.2	Straferwartung.....	216	213

		Seite	Rn.
3.3.5	§ 335 StGB Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung .....	216	214
3.3.5.1	Tatbestand .....	217	214
3.3.5.2	Straferwartung .....	218	218
3.3.6	§ 336 StGB Unterlassung der Diensthandschung .....	218	219
3.3.7	§ 357 StGB Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat .....	219	220
3.3.7.1	Tatbestand .....	219	221
3.3.7.2	Straferwartung .....	219	221
4.	<b>Korruption und das Strafverfahren</b> .....	220	222
4.1	Beginn des Strafverfahrens .....	220	222
4.2	Die Täter .....	220	223
4.2.1	Angaben zu den „Nehmern“ (Korrumptierte) .....	221	224
4.2.2	Angaben zu den „Gebern“ (Korrumpter) .....	221	225
4.2.3	Fallbeispiele .....	221	226
4.2.3.1	Fallbeispiel „Nationalität“ .....	221	226
4.2.3.2	Fallbeispiel „Dauer der korruptiven Verbindung“ ..	222	227
4.3	Betrügerpersönlichkeiten .....	223	228
4.4	Kontrolldefizite .....	223	229
4.5	Unterschiede zwischen sogenannten Gebern und Nehmern? .....	224	230
4.6	Wirtschaftskriminalität .....	226	231
4.7	Zielbereiche der Korruption .....	227	233
5.	<b>Gesetzgeberische Maßnahmen</b> .....	228	234
5.1	Das EU-Bestechungsgesetz (EUBestG) .....	228	234
5.1.1	Hintergrund .....	228	234
5.1.2	Verfahren nach dem EUBestG 2004 .....	229	235
5.1.3	Fallbeispiel „EUBestG“ .....	229	236
5.2	Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG) .....	230	237
5.2.1	Hintergrund .....	230	237
5.2.2	Verfahren nach dem IntBestG 2004 .....	231	238
5.3	Das Korruptionsbekämpfungsgesetz .....	231	239
5.3.1	Änderungen im Strafrecht .....	232	240
5.3.2	Kartellrechtliche Neuregelungen .....	233	241
5.3.3	Änderungen im Dienstrecht .....	233	242
5.4	Das zweite Nebentätigkeitsbekämpfungsgesetz .....	234	243
5.5	Neuregelung des Korruptionsstrafrechts 2009 .....	234	244
5.5.1	Umsetzungsbedarf europarechtlicher Regelungen ..	235	244
5.5.2	Begründung der Änderungen im Allgemeinen .....	236	246

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rn.
5.5.3	Die einzelnen Regelungen der Änderung des Strafgesetzbuches .....	240	250
5.5.4	Auswirkungen der Änderungen .....	258	268
5.6	Abschließende Besprechung der Siemens-Korruptions-Entscheidung zu den schwarzen Kassen	259	269
5.6.1	Sachverhalt .....	259	269
5.6.2	Die wesentliche Begründung des Bundesgerichtshofs	265	275
5.6.3	Stellungnahme .....	274	284

## KAPITEL VI: Korruption und das Vergaberecht

1.	Problematik der Korruption im Vergabeverfahren, Allgemeine Grundsätze des Vergaberechts unter Beachtung der Änderung des Vergaberechts durch das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts im Jahre 2009 (GWB 2009) .....	279	285
2.	Allgemeine Präventionsmaßnahmen bei der öffentlichen Auftragsvergabe .....	282	285
2.1	Grenzen der Entscheidungsspielräume im Vergabeverfahren durch Gestaltungsmaßnahmen nutzen .....	282	286
2.1.1	Stufen der Angebotswertung, Ausschlußgründe .....	283	286
2.1.2	Nachunternehmererklärung .....	283	287
2.1.3	Fakultativer Ausschlussgrund .....	285	288
2.1.4	Gestaltung des Beurteilungsspielraums .....	285	289
2.1.5	§ 24 VOB/A Grenzen des Beurteilungsspielraums bei der Aufklärung des Angebotsinhalts .....	287	290
2.2	Entbürokratisierung des Vergaberechts .....	287	291
2.3	Wettbewerb und Transparenz .....	288	292
2.4	Trennung der mit der Beschaffung befassten Organisationseinheiten .....	288	293
2.5	Rotation .....	289	294
2.6	Kontrollpflichten und Verlust von Fördermitteln bei Verstößen .....	289	295
2.7	Führung einer Firmen- und Bieterdatei .....	291	297
2.8	Sensibilisierung und Schulung .....	291	298
2.9	Problematik der Nebentätigkeit im Vergaberecht .....	291	299
2.10	„Mehr-Augen-Prinzip“ .....	292	300
2.11	Regelungen zur Geschenkannahme im Vergabeverfahren .....	292	300

		Seite	Rn.
2.12	„Anti-Korruptions-Beauftragte“ .....	293	301
2.13	Ausschluss vom Vergabeverfahren.....	294	302
2.14	Exkurs: Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Auftragssperren .....	295	303
2.14.1	Primärrechtsschutz gegen eine temporäre Auftragssperre .....	298	306
2.14.2	Verfahren zur Eintragung in und zur Löschung aus der Liste .....	299	306
2.15	Zentrale Submissionsstelle .....	299	307
2.16	Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit .....	300	307
2.17	EDV-gestütztes Kontrollwesen .....	301	308
2.18	Dokumentation des Vergabeverfahrens/Vergabevermerk.....	301	309
2.18.1	Festhalten und Verbalisierung einer Wertungsmatrix .....	301	309
2.18.2	Vorgaben zur Führung des Vergabevermerkes und dessen Grenzen.....	302	310
2.18.3	Dokumentation der Wahl der Verfahrensart .....	305	313
2.18.4	Zeitpunkt der endgültigen Dokumentation/ Einschaltung eines Dritten .....	307	314
2.18.5	Einzelheiten der Dokumentation am Beispiel VOB/A.....	309	316
2.19	Verhaltenskodex („Code of Conduct“).....	312	319
3.	Präventionsmaßnahmen während der einzelnen Vergabephasen .....	313	320
3.1	Planungs- und Ausschreibungsphase.....	313	320
3.1.1	Ausgereifte Entwurfs- und Ausführungsplanung ..	313	320
3.1.2	Interessenkollision verhindern .....	314	321
3.1.3	Exkurs: § 16 Vergabeverordnung (VgV) .....	314	322
3.1.3.1	§ 16 Vergabeverordnung (VgV) direkt.....	315	322
3.1.3.2	Korruptionsgefahr bei Beteiligung eines Mitarbeiters des Auftraggebers mit einer Bietergesellschaft in einem Vergabeverfahren, § 16 VgV analog .....	318	325
3.1.4	Markterkundung .....	324	332
3.1.5	Priorisierung des Offenen Verfahrens/Öffentliche Ausschreibung .....	325	333
3.1.6	Schwellenwertverfälschung zur Umgehung europäischer Vorgaben .....	329	336
3.1.7	Vergabe nach Losen.....	333	340

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rn.
3.2	Präventive Maßnahmen beim Erstellen des Leistungsverzeichnisses .....	334	341
3.2.1	Ordnungsgemäße Vergabeunterlagen und Leistungsbeschreibung .....	334	341
3.2.2	Exakte Mengenermittlung, Abhilfe durch Vergabekammer, Präventivmaßnahmen .....	334	342
3.2.3	Bedarfspositionen/Alternativangebote .....	336	343
3.2.3.1	Normal- und Grundposition .....	336	343
3.2.3.2	Bedarfposition .....	336	344
3.2.3.3	Wahl- oder Alternativposition .....	336	345
3.2.3.4	Möglichkeit einer Korruptionsprävention .....	337	346
3.2.4	Spekulationsangebote erkennen und deren Ausschluss .....	339	348
3.2.5	Produktneutrale Ausschreibung und verdeckte Ausschreibung eines Leitfabrikats .....	341	349
3.2.6	Ausschaltung von planenden Bietern .....	341	350
3.2.7	Verdeckte Preispannen durch Subunternehmer – Folgen der Änderung der Rechtsprechung zur Benennung von Nachunternehmern .....	342	351
3.2.8	Verhinderung von Schwarzgeldbeschaffung .....	343	352
3.3	Präventive Maßnahmen in der Angebotsphase bis zum Eröffnungstermin .....	343	353
3.3.1	Einhaltung der Fristen .....	343	354
3.3.2	Geheimhaltung der Bieterlisten .....	343	354
3.3.3	Umgang mit Auskunftsersuchen von Bietern .....	344	355
3.4	Präventive Maßnahmen bei der Submission und Wertung .....	346	356
3.4.1	Ordnungsgemäße Angebotsöffnung .....	346	356
3.4.2	Beispielhafter Eröffnungsablauf im Bereich der VOB/A .....	349	360
3.4.2.1	Einrichtung einer Vergabestelle .....	349	360
3.4.2.2	Durchführung des Eröffnungstermins .....	349	361
3.4.2.3	Zur Eröffnung zuzulassende Angebote – Nachweisvorkehrungen .....	351	362
3.4.2.4	Der Verhandlungsleiter .....	351	363
3.4.2.5	Sicherungskopien .....	352	363
3.4.2.6	Feststellung der Unversehrtheit der Angebote .....	352	364
3.4.2.7	Öffnung und Kennzeichnung der Angebote .....	353	365
3.4.2.8	Zu verlesende Angaben .....	354	365
3.4.2.9	Behandlung von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten .....	354	367

		Seite	Rn.
3.4.2.10	Behandlung versehentlich nicht vorgelegter Angebote.....	355	367
3.4.2.11	Festzuhaltende Vorgänge und Sachverhalte .....	356	368
3.4.2.12	Eintragungen über verspätete Angebote .....	357	369
3.4.2.13	Eintragungen über versehentlich nicht vorgelegte Angebote.....	357	370
3.4.2.14	Einsichtnahme in die Niederschrift .....	357	371
3.4.3	Behandlung der Angebote bei Freihändiger Vergabe	358	372
3.4.4	Umgang mit Alternativvorschlägen und Nebenangeboten .....	358	373
3.4.4.1	Wertungskriterien für Nebenangebote oder Änderungsvorschläge .....	358	374
3.4.4.2	Gleichwertigkeit eines Nebenangebotes .....	359	375
3.4.4.3	Darlegung der Gleichwertigkeit.....	360	376
3.4.4.4	Maßgeblicher Zeitpunkt der Gleichwertigkeit .....	361	377
3.4.4.5	Darlegungs- und Beweislast für die Gleichwertigkeit .....	362	377
3.4.4.6	Prüfungspflicht des Auftraggebers.....	362	377
3.4.5	Nachträgliches Verändern der Angebotsunterlagen verhindern.....	362	378
3.4.6	Ausschluss von Angeboten bei Preisabsprachen, Hinweise für Absprachen .....	364	379
3.4.7	Verbot nachträglicher Bildung von Gemeinschaften	364	380
3.4.7.1	Bietergemeinschaften.....	365	381
3.4.7.2	Rechtsform der Bietergemeinschaft .....	365	381
3.4.7.3	Bildung einer nachträglichen Bietergemeinschaft...	365	381
3.5	Präventive Maßnahmen nach der Angebotsöffnung, Auftragsausführung und Abrechnung .....	366	383
3.5.1	Verbot nachträglicher Verhandlungen.....	366	383
3.5.2	Exkurs: Aufklärung der Angebote .....	367	384
3.5.2.1	Verpflichtung des Auftraggebers zur Führung von Aufklärungsgesprächen .....	368	385
3.5.2.2	Verursachung des Aufklärungsbedarfs durch den Auftraggeber.....	369	385
3.5.2.3	Glaubhafte Darlegungen des Bieters .....	369	385
3.5.2.4	Aufklärungsgespräche .....	369	386
3.5.2.5	Beschränkung der Gespräche auf aussichtsreiche Bieter .....	370	387
3.5.2.6	Anspruch auf Wiederholung von Aufklärungsgesprächen .....	370	387
3.5.2.7	Möglicher Inhalt von Aufklärungsgesprächen .....	370	387

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rn.
3.5.3	Verbot der Änderung des Leistungsinhaltes.....	372	389
3.5.4	Unmissverständliche Formulierung des Leistungsvertrages.....	373	391
3.5.5	Verbot des Abweichens des Leistungsvertrages von den Ausschreibungsbedingungen.....	374	391
3.5.6	Änderungen des Auftrages während der Ausführung	374	392
3.5.7	Überprüfung der erbrachten Leistung .....	375	392
3.5.8	Überprüfung der gelegten Rechnungen .....	376	393
4.	<b>Zusammenfassung.....</b>	377	394
4.1	Sensibilisierung und Verhaltenskodex.....	377	394
4.2	Personalrotation .....	378	395
4.3	Strikte Einhaltung des „Mehr-Augen-Prinzips“ .....	378	395
4.4	Regelung zum Sponsoring und zum Verbot der Geschenkannahme .....	378	395
4.5	Zentrale Vergabestelle.....	378	396
4.6	Eindeutige Leistungsbeschreibung und Wettbewerbsprinzip .....	379	396
4.7	Ausgestaltung des Submissionsverfahrens .....	379	396
4.8	Elektronische Vergabe .....	379	396
4.9	Vergabevermerk/Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht.....	379	396
4.10	Ausschluss von korruptionsbeteiligten Unternehmen/Korruptionsregister .....	380	397
5.	<b>Musterklauseln.....</b>	380	397
5.1	Formulierung bei Zurücksendung von Zuwendungen .....	380	398
5.2	Muster Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit .....	381	398

## KAPITEL VII: Maßnahmen zur Selbstreinigung

1.	<b>Was wird unter „Selbstreinigung“ verstanden? . . .</b>	385	399
2.	<b>Worin kann eine Selbstreinigung bestehen? . . .</b>	385	399
2.1	Aufklärung und Zusammenarbeit mit den Behörden	385	400
2.2	Personelle und arbeitsrechtliche Maßnahmen .....	387	402
2.3	Organisatorische Maßnahmen.....	388	403
3.	<b>Wozu berechtigen die Anstrengungen zur Selbstreinigung? . . .</b>	389	404

		Seite	Rn.
<b>4.</b>	<b>Beispiele aus der Rechtsprechung für nicht ausreichende Anstrengungen.....</b>	390	405
4.1	Erhalt von faktischem Einfluss für den belasteten Geschäftsführer steht glaubhafter Selbstreinigung entgegen .....	390	405
4.2	Belastung der Geschäftsführung kann auch anderen Firmen der selben Firmengruppe entgegengehalten werden.....	391	406
<b>5.</b>	<b>Beispiele aus der Rechtsprechung für ausreichende Anstrengungen.....</b>	392	407
5.1	Konsequente Maßnahmen zur Selbstreinigung führen auch zum Erfolg.....	392	407
5.2	Selbstreinigung ermöglicht erst Argumentation für wiederhergestellte Zuverlässigkeit .....	394	408
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	395	409

**KAPITEL VIII:**  
**Die Korruptionsregister**

<b>1.</b>	<b>Sinn und Zweck von Korruptionsregistern.....</b>	399	410
<b>2.</b>	<b>Aktueller Stand bei den Korruptionsregistern ...</b>	399	410
2.1	Die jüngere Historie der Versuche einer einheitlichen Regelung auf Bundesebene .....	399	410
2.2	Landesrechtliche Regelungen .....	401	411
2.2.1	Auf Runderlassen beziehungsweise Verwaltungsvorschriften basierende Lösungen .....	402	411
2.2.1.1	Die Niedersächsische Regelung .....	402	412
2.2.1.2	Die Regelung in Baden-Württemberg .....	402	413
2.2.1.3	Gemeinsame Elemente der landesrechtlichen Regelung .....	403	414
2.2.2	Die Regelung durch Gesetz in Nordrhein-Westfalen	404	415
2.2.2.1	Schwerpunkte des Gesetzes .....	404	416
2.2.2.2	Geltungsbereich des Gesetzes .....	404	416
2.2.2.3	Das Vergaberegister .....	405	417
2.2.2.3.1	Verfehlungen .....	405	417
2.2.2.3.2	Das Register als reine Informationsstelle, Rechtsschutz gegen Ausschlusentscheidungen .....	405	418
2.2.2.3.3	Verpflichtung zur Meldung .....	406	419
2.2.2.3.4	Einsichtsrechte der Staatsanwaltschaft und anderer Behörden .....	407	419

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rn.
2.2.2.3.5	Öffnung für andere Länder und den Bund. ....	407	420
2.2.2.4	Anzeigepflichten und Transparenz .....	407	421
2.3	Zusammenfassung.....	408	422
3.	<b>Ausblick für die Zukunft auf Grundlage des letzten Regierungsentwurfs .....</b>	409	423
3.1	Zweck des Gesetzes .....	409	424
3.2	Anwendungsbereich .....	410	425
3.3	Korruptionsregister als zentrale Datenquelle.....	410	426
3.3.1	Pflicht zur Berücksichtigung der so gewonnenen Erkenntnisse .....	411	426
3.3.2	Kein Ersatz der Auszüge aus dem Gewerbezentral- register oder dem Bundeszentralregister.....	412	427
3.3.3	Zu speichernde Daten.....	412	428
3.3.4	Mitteilungspflicht .....	413	428
3.3.5	Umfang der Mitteilungspflicht .....	415	430
3.3.6	Information des betroffenen Unternehmens und der Beteiligten sowie Anhörung.....	417	431
3.3.7	Speicherung, Berichtigung und Löschung von Daten	419	434
3.3.8	Pflicht zur Anfrage .....	421	435
3.3.9	Auskunftserteilung .....	421	436
3.3.10	Art und Weise der Datenübermittlung.....	422	437
3.3.11	Übergangsregelung .....	423	438
3.4	Zusammenfassung.....	423	438
4.	<b>Gesamtfazit.....</b>	424	439

## Anhang

I.	Informationsfreiheitsgesetz (Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG)) vom 5. September 2005 (BGBl. I 2005, 2722) .....	427	440
II.	Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptions- prävention in der Bundesverwaltung vom 30. Juli 2004.....	432	441
III.	Gesetz zu dem Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehrs (Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung - IntBestG) vom 17. Dezember 1997 .....	444	442
IV.	Gesetz zu dem Protokoll vom 27. September 1996 zum Übereinkommen über den Schutz der finanziellen		

		Seite	Rn.
	Interessen der Europäischen Gemeinschaften (EU-Bestechungsgesetz – EU-BestG)		
	vom 10. September 1998 .....	446	443
V.	Gesetz zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz – KorruptionsbG)		
	vom 16. Dezember 2004 .....	448	444
VI.	Öffentliches Auftragswesen – Ausschluss von unzuverlässigen Bewerbern von der Teilnahme am Wettbewerb gem. RdErl. d. MW, d. StK u. d. übr. Min. v. 31. August 2000 – 32-32567/2 vom 31. August 2000 (Nds. MBl. S. 611) .....	455	445
VII.	Verwaltungsvorschrift der Landesregierung und der Ministerien zur Verhütung unrechtmäßiger und unlauterer Einwirkungen auf das Verwaltungshandeln und zur Verfolgung damit zusammenhängender Straftaten und Dienstvergehen (Korruptionsverhütung und -bekämpfung Baden-Württemberg)		
	vom 19. Dezember 2005 .....	460	446
VIII.	Gesetz zur Einrichtung eines zentralen Registers über den Ausschluss unzuverlässiger Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge aus korruptionsbezogenen Gründen (Korruptionsregistergesetz – KorrRegG, aus dem Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Vergaberechts vom 29. März 2005)	472	447
IX.	Formulierungsvorschlag für den Entwurf eines Gesetzes zur Einrichtung eines Registers über unzuverlässige Unternehmen auf Landesebene .....	477	448
X.	Mustervertrag PRO HONORE e.V. .....	484	449
XI.	Deutscher Corporate Governance-Kodex		
	Fassung: 6. Juni 2008 .....	487	450
XII.	Entwurf eines Strafrechtsänderungsgesetzes BT-Drs. 16/6558 vom 4. Oktober 2007 .....	497	451
XIII.	Hessischer Korruptionserlass vom 15. 12. 2008 .....	502	452
	Literaturverzeichnis .....	507	453
	Stichwortverzeichnis .....	509	454